

Niederschrift Nr. 3/2014

über die Sitzung des Rates der Stadt Werl
am 20.03.2014, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Grossmann sind anwesend:

Mitglieder: Ratsherren Betz, Beul, Debeljak, Eifler, Graf von Brühl, Hausmann, Levenig, Mühr, Neuhaus, Peukmann, Prünke, Sommerfeld, Westervoß, Comblain, Ehlert, Esser, Kellerhoff, Lippold, Nordmann, Stache, Dißelhoff, Riewe, Scheer, Kottmann, Nabers, Dörrer, Dr. Müller (bis TOP I/7), Wiemhöfer, Fischer und Kaya (ab TOP I/6) sowie Ratsfrauen Kohlmann, Kramer, Ostrowski, Vorwerk-Rosendahl, Meerkötter und Schritt

Entschuldigt: Ratsherren Fidler, May, Neuberg sowie Ratsfrau Kubath

Verwaltung: Herren Büker, von der Heide, Stümpel sowie Frauen Kleine und Falkenau

I. Öffentliche Sitzung

Tagesordnung:

TOP Nr.	Vorlage Nr.	Tagesordnungspunkt
1		Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit; Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO
2		Einwohnerfragestunde
3	1001	Beitritt zur interkommunalen Einkaufsgemeinschaft des Städte- und Gemeindebundes NRW (KoPart eG)
4	1007	Ortswappen für Holtum
5	1003	Bildung eines Integrationsrates für die Stadt Werl hier: Erlass einer Wahlordnung für die Wahl der direkt in den Integrationsrat zu wählenden Mitglieder
6	1019	Üpl. Mehraufwand/-auszahlung gem. § 83 GO „Renaturierung des Fließgewässers Salzbach“
7	1005	Mitteilungen Ermächtigungsübertragungen 2013 gem. § 22 GemHVO Änderung des Ergebnisabführungsvertrags mit der RLG (mündlich)
8		Anfragen

**TOP I/1: Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen
Einladung sowie der Beschlussfähigkeit;
Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO**

Bürgermeister Grossmann stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest und macht auf das Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO NW aufmerksam.

Auf Antrag von Bürgermeister Grossmann wird die Tagesordnung um TOP I/6-1019 „Üpl. Mehraufwand/- auszahlung gem. § 83 GO „Renaturierung des Fließgewässers Salzbach“, die schriftliche Mitteilung Nr. 1005 „Ermächtigungsübertragungen 2013 gem. § 22 GemHVO NRW“ und die mündliche Mitteilung „Änderung des Ergebnisabführungsvertrags mit der RLG“ erweitert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP I/2 : Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Grossmann eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Die Fragen eines Werler Bürgers bezüglich angeblicher Störfälle im Krematorium Werl werden - soweit möglich - von Bürgermeister Grossmann beantwortet. Für die offen gebliebenen Fragen wird eine schriftliche Antwort durch die Fachabteilung zugesagt.

Bürgermeister Grossmann beantwortet die Fragen eines Werler Bürgers bezüglich der Wahlordnung für die Wahl der direkt in den Integrationsrat zu wählenden Mitglieder.

**TOP I/3-1001: Beitritt zur interkommunalen Einkaufsgemeinschaft des
Städte- und Gemeindebundes NRW (KoPart eG)**

B Es wird beschlossen,
dass die Stadt Werl zum nächstmöglichen Zeitpunkt der interkommunalen Einkaufsgemeinschaft des Städte- und Gemeindebundes NRW (KoPart eG) beitrifft und Mitgliedsanteile i.H.v. einmalig 750,00 € erwirbt.

Bürgermeister Michael Grossmann wird bevollmächtigt, alle Erklärungen abzugeben bzw. entgegenzunehmen, die für den Beitritt der Stadt Werl erforderlich sind, und gleichzeitig beauftragt, die Stadt Werl in der Generalversammlung der Genossenschaft zu vertreten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP I/4-1007: Ortswappen für Holtum

B Es wird beschlossen,
dass die Stadtverwaltung beauftragt wird, das vorgestellte Ortswappen für Holtum in die Deutsche Ortswappenrolle beim HEROLD eintragen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP I/5-1003 **Bildung eines Integrationsrates für die Stadt Werl
hier: Erlass einer Wahlordnung für die Wahl der direkt in
den Integrationsrat zu wählenden Mitglieder**

- B** Es wird beschlossen,
1. die als Anlage 1 angefügte Wahlordnung für die Wahl der direkt in den Integrationsrat zu wählenden Mitglieder.
 2. die Einteilung des Stadtgebietes in einen Wahlbezirk zur Kenntnis zu nehmen.
 3. die Gesamtzahl der Mitglieder des Integrationsrates wird auf 15 festgelegt. Die Höchstzahl der direkt zu wählenden Migrantenvorsteher/-innen wird auf 9 und die Höchstzahl der Vorsteher/-innen des Rates wird auf 6 festgesetzt.
 4. die Verwaltung wird beauftragt, in den Stellenplan 2015 ein wöchentliches Stundenvolumen von 15 Stunden einzuplanen und die erforderlichen Personalaufwendungen im Haushaltsplan 2015 bereit zu stellen.
 5. vor dem Hintergrund des Ratsbeschlusses vom 30.01.2014 wird die Verwaltung dem neu gewählten Rat Vorschläge über die Verteilung von Kompetenzen und Aufgaben vorlegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP I/6-1019: **Üpl. Mehraufwand/- auszahlung gem. § 83 GO „Renaturierung des Fließgewässers Salzbach“**

- B** Der/die üpl. Mehraufwand/-auszahlung für die Unterhaltungs- bzw. Investitionsmaßnahme „Renaturierung Salzbach“ wird wie folgt beschlossen:

Basisabrechnungsobjekt	Sachkonto	zus. Ermächtigung
13 04 01 01 00	5211 300000	26.000 €
13 04 01 01 02	0911 200000	92.000 €

Die Deckung des Mehraufwandes bzw. der Mehrauszahlung erfolgt durch Mehrerträge bei der Landesförderung sowie durch Verzicht auf die in der Produktgruppe 1304 (Seite 565 ff HhPlan 2014) mit 6.500 € eingeplante Maßnahme „ökologische Verbesserung des Uffelbaches“ sowie den Verzicht auf die Durchführung der im Investitionsprogramm 2014 unter der lfd. Nummer 32 mit einem Ansatz von 15.000 € ausgewiesenen Maßnahme „Grunderwerb für Renaturierung Uffelbach“.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen
 3 Enthaltungen

TOP I/7: **Mitteilungen**

Der Rat nimmt die schriftliche Mitteilung Nr. 1005 „Ermächtigungsübertragungen 2013 gem. § 22 GemHVO NRW“ zur Kenntnis.

Herr Stümpel informiert über die Änderung des Körperschaftssteuergesetzes und die Auswirkungen auf den Ergebnisabführungsvertrag, den die Stadt Werl im Jahr 2001 mit der RLG abgeschlossen hat. Auf Grund der gesetzlichen Änderung sind redaktionelle Anpassungen des Ergebnisabführungsvertrags erforderlich, die jedoch keine Auswirkungen auf die Stadt Werl haben.

Bürgermeister Grossmann wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der RLG der beabsichtigten vertraglichen Änderung des Ergebnisabführungsvertrages zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ratsherr Fischer hat an der Beschlussfassung nicht teilgenommen.

TOP I/8: Anfragen

Die schriftlich eingereichte Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema „Atenschutz“ wird in der Sitzung des Hauptausschusses am 03.04.2014 beantwortet.

Die Fragen des Ratsherrn Fischer zum Taubenkot auf Sitzbänken wird von Bürgermeister Grossmann beantwortet.